



© Tölzer Land Tourismus,
Dietmar Dengler

Wie im Bilderbuch: Echter Urlaub im Tölzer Land

König Ludwig II., der berühmte Maler Franz Marc oder der Schriftsteller Thomas Mann: Sie alle schwärmten von der Bilderbuchkulisse des [Tölzer Landes](#), das sich vom Starnberger See bis zur Tiroler Grenze erstreckt, und auch in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen präsent ist. Hauptdarstellerin ist die intakte Natur, die Urlauber sowohl bei Outdoor-Sportarten als auch auf entspannten Streifzügen, teilweise mit Gesundheitshintergrund, erleben können. Einen Trend setzte das Tölzer Land schon vor etlichen Jahren als [Kräuter-Erlebnis-Region](#): Viele Angebote laden ein, mit allen Sinnen zu genießen. Auch für Familien ist das Tölzer Land ideal, um die unverwechselbare Voralpenlandschaft mit ihren Aussichtsbergen, den glasklaren Seen und verwunschenen Mooren zu erkunden. Erlebbar sind auch Tradition und Brauchtum, etwa bei den prächtigen Fronleichnamsprozessionen oder den Leonhardifahrten im November. Die Natur ist das höchste Gut im Tölzer Land. Damit es so bleibt, wurde die Initiative „Naturschutz beginnt mit Dir“ gestartet, die sich an alle Ausflügler und Urlauber richtet. Über eine naturverträgliche Reiseplanung und Freizeitgestaltung informiert das Onlineportal [dein-toelzer-land.de](#).



© Irmí Fröhlich, privat

Kochen auf der Alm oder DIY-Genusstour: Von der Wiese auf den Tisch

Bärlauch-Sushi oder Grillspieße aus Schafgarbestängel. Naturcoach, Resilienztrainerin und Bergwanderleiterin [Irmí Fröhlich](#) haucht altem Kräuterkönnen neues Leben ein und serviert Wiesen- und Waldkräuter mit einem modernen Twist. Wer mit ihr ein Wochenende auf einer Alm bei Lenggries verbringt, lernt nicht nur, was alles Schmackhaftes am Wegesrand wächst, sondern auch die richtige Zubereitung. Regionaler geht es kaum. Dazu werden Geschichten rund um Kräuterrituale, -mythen und -traditionen serviert, von denen es in der [Kräuter-Erlebnis-Region](#) viele gibt. An kaum einem anderen Ort können sich Urlauber besser mit den Geheimnissen der Natur vertraut machen: Von Urlaub auf den „[Vitalhöfen](#)“ über Kurse zur Herstellung von Naturkosmetik bis zum Einkauf beim Direktvermarkter – der [grüne Veranstaltungskalender](#) ist prall gefüllt. Wer mag, streift z. B. auf der neuen „Kräuter 2 go – DIY Genusstour“ selbst durch die Region. Übrigens: Das Tölzer Land feiert dieses Jahr 15. Jubiläum als Kräuter-Erlebnis-Region. Auch der Kräuter-Erlebnis-Park in Bad Heilbrunn blickt in diesem Jahr auf 15 Jahre zurück und lädt am 28. und 29. Juni zum fünften Bad Heilbrunner Kräuterzauber ein.



© Tölzer Land Tourismus,
Leonie Lorenz

Sanfte Naturerlebnisse im Tölzer Land: #andersOutdoor

Führungen zur Permakultur und der Heilkraft des Waldes, Kreativtage mit den Rangern am Blomberg, Lamawanderungen mit Wildkräuterkunde. Mit dem ganzjährigen naturerlebnispädagogischen [#andersOutdoor](#) Angeboten, lädt das Tölzer Land dazu ein, auf behutsame Art die Natur zu erleben und dabei etwas über sie zu lernen. Auf dem Programm stehen zum Beispiel Rangertouren an Isar und Walchensee, Kräuterwanderungen und Workshops sowie Outdoor-Erlebnisse im ZUK. Begleitet werden die Ausflüge neben den Naturschutz-Rangern von alpinen Gebietsbetreuerinnen, Wanderführern, Kräuterpädagoginnen oder Förstern, die ihr Wissen zum Naturschutz, zur Geologie, Geschichte und der heimischen Tier- und Pflanzenwelt weitergeben. Der Gedanke dahinter: Was man persönlich schätzen gelernt hat, schützt man auch mehr. Das fängt bei den Kleinen an. Darum gibt es auch Angebote für Kinder. Die Sensibilisierung und Aufklärung von Gästen und Einheimischen für die Schönheiten der Natur ist dem Tölzer Land ein zentrales Anliegen. Darum wurde die Kampagne [#NaturschutzBeginntMitDir](#) gestartet, die informativ für ein respektvolles Miteinander von Mensch und Natur wirbt.



© Tourismus Lenggries, Adrian Greiter

Mit Alpenkräutern und GPS: Wanderangebote im Tölzer Land

Mit einem Wegenetz von mehreren hundert Kilometern im Tal und am Berg ist das Tölzer Land ein wahres [Wanderparadies](#) für Genießer und Gipfelstürmer. Dabei kann man auf zahlreichen bewirtschafteten Hütten auch übernachten. Der höchste Gipfel ist der Schafreuter (2101 m) im Karwendel, besonders markant die 1801 Meter hohe Benediktenwand. Regelmäßig werden geführte Wanderungen angeboten, von Kräuter bis Heilklima. Der „[Heilklimapark Tölzer Land](#)“ verbindet Bad Heilbrunn, Bad Tölz, Kochel a. See, Wackersberg sowie Lenggries und zeichnet sich nicht nur durch reine Luft, sondern auch durch Kälte- und Höhenreize aus. Auch wer alleine losgeht, hat die volle Auswahl: Durchs Kochelsee-Loisach-Moor auf den Spuren des Jakobsweges wandern, mit GPS-Geräten am Lenggrieser Brauneck auf Almkräuter- oder Alpenblumensuche gehen. Themen-Wanderwege wie die Kastler-Kunstmeile in Eurasburg, Erlebnispfade wie der Flößerpfad für Kinder in Wolfratshausen und Wasserfallwanderungen, z. B. in der Jachenau, runden das breite Angebot ab. Bergbahnen sparen beim Herzogstand (1731 m) am Walchensee, beim Brauneck (1555 m) und beim Tölzer Blomberg (1248 m) die ersten Höhenmeter.



© Tölzer Land Tourismus, Bernd Ritschel

Wo Radeln richtig Spaß macht: Traumtouren durchs Tölzer Land

Rund 500 Kilometer ausgeschilderter [Radwege und -routen](#) laden zu Streifzügen durch die intakte Natur ein – entspannt am Wasser, ambitioniert zum Gipfel oder auch ganz gemütlich mit dem E-Bike. Akku-Wechselstationen am Wegesrand gehören ebenso zur perfekten Infrastruktur wie fahrradfreundliche Gastgeber. Wie wäre es zum Einstieg mit der ca. 22 Kilometer langen Hofladen-Tour, die von Münsing beim Starnberger See startet und den Genuss in den Mittelpunkt stellt. Oder die Verweilorte-Tour, die bewusst mit Pausen an geschichtlich und landschaftlich interessanten Punkten angelegt wurde. Wer über die Grenzen der Region hinaus gehen möchte, der fädelt sich einfach in einen der vier Fernradwege ein, die auch durch das Tölzer Land führen. Dazu zählt, neben Isar-, Loisach- und Bodensee-Königssee-Radweg, der internationale Fernweg München-Venezia, der Deutschlands südlichste Metropole mit der italienischen Lagunenstadt verbindet.



© Axel Hallbauer

Jetzt wird geschottert: Neue Gravelrouten durchs Tölzer Land

Für sie ist der Weg das Ziel und sie will mehr Frauen für den aus ihrer Sicht schönsten Sport der Welt begeistern. Sara Hallbauer ist begeisterte Radsportlerin: Egal ob mit Endurance Renn-, Gravel- oder Bikepacking-Rad – Hauptsache unterwegs. Da die Wackersbergerin ihre Wahlheimat bestens kennt und liebt, hat sie für das Tölzer Land sieben neue [Gravelbike-Routen](#) zusammengestellt: zwischen rund 30 und 90 km, von 380 bis zu 1130 Höhenmeter, gespickt mit Einkehrtipps sowie Sehenswürdigkeiten und immer durch die schöne Voralpenlandschaft. Und zwar im Gegensatz zum Mountainbiken nicht über schwierige Single Trails, wohl aber über Schotter. Die 45-jährige ist schon mit dem Rad quer durch Deutschland vom Rhein ans Kap Arkona gefahren und hat beim „Tuscany Trail“ 500 Kilometer durch die Toskana absolviert. Ihre wohl größte Leistung war das Ultracycling Rennen „Northcape 4000“, das sie nach 17 Tagen, 4500 Kilometer und 30.000 Höhenmeter bis ans Nordkap führte – als zweite Solo-Frau in einem unsupported Bikepacking-Abenteuer. Trotz sportlicher Höchstleistung kommt für Sara immer die Freude am Fahren an erster Stelle. Die gibt sie auch gerne weiter: Auf [Instagram](#) und auf ihrer [Bikepackers-Webseite](#).



© Tölzer Land Tourismus, Dietmar Denger

*Aufgrund von Baumaßnahmen können Teile des Klosters Benediktbeuern geschlossen sein *

Auszeiten im Tölzer Land: Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Alles zu viel? Wer Ruhe sucht, findet im Tölzer Land [kraftgebende Orte und entschleunigende Angebote](#), wie die Kraftorte der Gemeinde Münsing nahe des Starnberger Sees, die [VitalOrte](#) in Bad Tölz oder die Meditations- und Kräutergärten der Klöster in [Schlehdorf](#) und [Benediktbeuern](#). Die Impulse des namengebenden Heiligen Benediktus, denen man auf dem meditativen [Benediktusweg](#) folgen kann, sind heute noch aktuell. Ebenfalls zur Entspannung, begleitet von den Flussgeräuschen der Loisach, laden die [MeinBankerl-Wege](#) in Wolfartshausen ein. Für aktive Erholung bieten sich Kräuterwanderungen, Meditations- und Achtsamkeitskurse oder [Yoga](#) an außergewöhnlichen Orten an. Ob Begegnungen mit Kunst und Natur der Stiftung Nantesbuch, [Entdecke-dich-Momente](#) im Zwiseenland, die [Sinnstifterorte](#) im gesamten Tölzer Land, Yoga im [Salon de Shakti](#) in Schlehdorf, Gesundwandern im Heilklimapark Tölzer Land oder die Teilnahme an den Shinrin-Yoku-Workshops im herrlichen Grün des Waldes (Waldbaden): die Möglichkeiten sind vielfältig und perfekt für eine Auszeit für Körper, Geist und Seele. Wer mag, probiert [Pilgern](#) aus, mit oder ohne Begleitung.



© Tölzer Land Tourismus, Leonie Lorenz

Familien willkommen: Das Tölzer Land ist ein Ferienparadies

Das Einzige, worüber man sich streiten kann, ist die Frage, was man zuerst macht. Ansonsten kommt bei einem [Familienurlaub](#) im Tölzer Land sicher keine Langweile auf. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Zeitreise durch das [Freilichtmuseum Glentleiten](#)? Täglich lässt sich hier ein anderer Handwerker über die Schultern schauen und es gibt ein eigenes Ferienprogramm. Im Wolfartshäuser [Märchenwald](#) dagegen warten traditionelle Märchen, Fahrgeschäfte und Abenteuerspielplatz, während der [Kinderflößerpfad](#) altersgerecht über das ehemalige Handwerk in der Flößerstadt informiert. Immer einen Ausflug wert ist der [Blomberg](#) (1248 m) bei Bad Tölz, der mit Waldspiele-Entdeckerpfad, Sommerrodelbahn, Kletterwald und Allwetterbahn punktet. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wartet auf die Kleinen etwa das [Tölzer Marionettentheater](#). Größere erfahren im Informationszentrum des [Walchenseekraftwerks](#) alles über Geschichte und Technik der umweltfreundlichen Stromerzeugung zwischen Walchen- und Kochelsee. Tipp: Sechs [Ferienhöfe](#) sind mit dem Kinderland® Bayern-Siegel ausgezeichnet und damit ganz auf die Familienbedürfnisse spezialisiert – von Hochstuhl über Spielplatz bis Kicker.



© Tölzer Land Tourismus, Dietmar Denger

Stress lass nach: Gesundheitsurlaub im Tölzer Land

Anno 1659 kam Henriette Adelaide von Bayern zur Kur – und schenkte ihrem Gemahl anschließend den lang ersehnten Erben. Sofort wurde Bad Heilbrunn bayerisches Hofbad. Im benachbarten Bad Tölz spielten die natürlichen Heilmittel Jod und Moor schon immer eine große Rolle. Dieses Jahr wird dort das 20. Jubiläum als Moorheilbad gefeiert, denn heutzutage werden die natürlichen Vorkommen gekonnt mit modernen [Präventionsangeboten](#) kombiniert. Neben den Anwendungen und Therapien bei klassischen Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Problemen oder Stoffwechselleiden tragen die intakte Natur und die gesunde Luft aber nach wie vor zum [Gesundheitsurlaub im Tölzer Land](#) bei. Kochel a. See und Walchensee sind anerkannte Luftkurorte, Bad Heilbrunn und Bad Tölz firmieren als heilklimatische Kurorte, Bad Tölz zudem als Moorheilbad. Tipp: Wer über eine Ernährungsumstellung nachdenkt, ist mit dem „[Tölzer Veg](#)“ gut beraten – die vegane Auszeit in Bad Tölz mit umfangreichem Programm rund um fleischlose Ernährung. Inklusive Kochevents, Entspannungs-, Sport- und Wellnessmöglichkeiten sowie Angeboten aus Hotellerie und Gastronomie. Gebündelt werden die Leistungen im [VitalZentrum](#), dass mit Kursen, Vorträgen und moderner Lehrküche ideale Bedingungen bietet.



© Tölzer Land Tourismus, Leonie Lorenz

Besuch bei „Derrick“ und dem „Bullen“: Das Tölzer Land als Filmkulisse

Das Tölzer Land bietet mit seinen Seen und Bergen, Almen, romantischen Dörfern und Städtchen sommers wie winters die ideale [Filmkulisse](#). Schon amerikanische Kinogrößen wie Kirk Douglas drehten hier („die Wikinger“; 1958), auch Michael „Bully“ Herbig nutzte den Walchensee für seine zwei „Wickie“ Filme in den 2000er Jahren. Besonders wohl fühlen sich zwischen Loisachtal und Isarwinkel seit jeher Serien-Stars: Ob Horst Tappert alias „Derrick“, der schon in den 1970-ern in Geretsried ermittelte, Ottfried Fischer als „Bulle von Tölz“, Christian Tramitz in „Hubert ohne Staller“ oder Maximilian Grill und Oona Devi Liebich in der ZDF-Vorabend-Serie als Tonio und Julia. Bei der Stadtführung „Auf Filmspuren durch Bad Tölz“ können Fans übrigens die schönsten Dreh- und Tatorte des „Bullen von Tölz“ oder von „Tonio und Julia“ kennen lernen. Die passende Pauschale „[Hollywood auf Oberbay-erisch](#)“ ab 259 Euro pro Person beinhaltet u. a. zwei Übernachtungen und den Eintritt ins „Bulle von Tölz Museum“. In Wolfratshausen dagegen taucht man mit der „[Mein Bankerl WOR“-App](#) in die Welt von „Hubert und/ohne Staller“ ein und kann dabei sein Wissen unter Beweis stellen.



© Franz Marc Museum, Kochel a. See, Doris Leuschner

Wo Künstler Inspiration fanden: Franz Marc und Lovis Corinth

Franz Marc (1880–1916) kannte das Tölzer Land schon aus Kindertagen, bevor er sich Anfang des 19. Jahrhunderts hier niederließ. Angetan von der malerischen Voralpenlandschaft sowie vom magischen Spiel der Farben und des Lichts, ließ er sich zu inzwischen weltberühmten Werken inspirieren. Wer dem Maler durch seine Lieblingslandschaft folgen möchte, bewundert erst dessen Bilder im [Franz Marc Museum](#) und begibt sich dann in Kochel am See auf den Kunstspaziergang zu Originalschauplätzen – hier kann man sein Abstraktionsvermögen beim Vergleich zwischen Motiv und farbenfrohem Werk testen. Tipp: Von der Staffalalm (1320 m) oberhalb von Kochel genießt man denselben Blick Richtung Alpen wie damals Franz Marc, der viele Sommer hier verbrachte und zwei Wandmalereien hinterließ. Auch Lovis Corinth (1828–1925), der im Örtchen Urfeld lebte, liebte den Walchensee, den er immer wieder malte. Seine Skizzen und Radierungen sind im [Walchensee-Museum](#) zu bewundern. Wer dagegen die [Stiftung Kunst und Natur in Nantetsbuch](#) besucht, erlebt die gelungene Symbiose aus Wald-, Wiesen- und Moor-Landschaft mit einem vielfältigen Kulturprogramm. www.toelzer-land.de/kunst-kultur-erleben



© Trachteninformationszentrum, Daniel Breidt

Kultur auf der Spur: Besuch im Zentrum für Trachtengewand

Vom bestickten Hosenträger über das Seidentuch mit Goldspitze und den Spenzer mit Posamentenknöpfen bis hin zur Weste aus Wollsamt: Das [Zentrum für Trachtengewand](#) des Bezirks Oberbayern in Benediktbeuern versammelt mehr als 20.000 Original-Kleidungsstücke und Accessoires aus den vergangenen drei Jahrhunderten. Auch rund 40.000 Bilder sowie eine umfangreiche Bibliothek mit bibliophilen Kostbarkeiten zählen zu den zusammengetragenen Werken. Nirgends können sich Besucher besser über die traditionelle bayerische Kleidung informieren als hier. Dabei bewahrt das Zentrum für Trachtengewand seine unwiederbringlichen Schätze nicht nur, sondern die Experten beraten zudem bei Theater- und Fernsehproduktionen ebenso wie Brautpaare, Handwerker, Studenten, Museen oder Trachtengruppen, die ein neues Outfit brauchen. Ein wechselndes Kursangebot gibt es für die, die gerne selbst Hand anlegen. So gibt es Kurse in der aufwändigen Federkielstickerei oder rund um dem Posamentenknopf – die textilen Kunstwerke aus Holz und Garn waren im 18. Jahrhundert weit verbreitet. Beratung sowie Besuch nach vorheriger Terminvereinbarung. www.toelzer-land.de/tradition-brauchtum



© Tölzer Land Tourismus, Harald Kübler

Geschmückte Rösser und viel Segen: Prachtige Leonhardi-Prozessionen

Kaum ein Heiliger wird in Bayern mehr verehrt als St. Leonhard, den man früher auch den „Bauernherrgott“ nannte und der heute als Beschützer der Bauern und Patron der Pferde firmiert. Landauf, landab bittet man ihn im Herbst mit prächtigen [Prozessionen](#) um Beistand. Die größte Leonhardifahrt mit rund 80 Wagen findet am 6. November 2025 in Bad Tölz statt. Die Tölzer Leonhardifahrt ist sowohl als Immaterielles Kulturerbe Bayerns anerkannt, als auch durch die Deutsche UNESCO-Kommission in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Oben auf dem Kalvarienberg findet rund um die Leonhardikapelle ein feierlicher Feldgottesdienst mit Segnung von Mensch und Vieh statt, bevor sich der beeindruckende Zug aus aufwändig dekorierten Gespannen zurück in Richtung Zentrum bewegt. Im Ortskern lassen die Burschen beim traditionellen Goaßlschnalzen die Peitschen durch die Luft knallen. Je lauter, desto besser, denn der Lärm soll böse Geister vertreiben. Weitere Fahrten finden in Benediktbeuern, Wackersberg und Bad Heilbrunn statt. Im Benediktbeurer Klosterareal ragt übrigens eine der bedeutendsten Leonhardi-Säulen Bayerns gen Himmel. www.toelzer-land.de/leonhardi

**Aufgrund von Baumaßnahmen können Teile des Klosters Benediktbeuern geschlossen sein **



© Stadt Wolfratshausen, Adrian Greiter

Altes Handwerk mit dem gewissen Flow: Die Flößerei im Tölzer Land

Früher war die Flößerei hart und gefährlich, inzwischen wurde sie von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Das alte Handwerk, das vielen Bewohnern des Tölzer Landes einst das Auskommen sicherte, ist immer noch [erlebbar](#): Ganzjährig in den Heimatmuseen von Bad Tölz, Lenggries (intern. Flößerdorf) und Wolfratshausen (intern. Flößerstadt) oder am Wolfratshausener Loisachweg. Im Sommer veranstaltet die Flößerstadt alle drei Jahre [Johanni-Flößprozessionen](#) (Mai 2026); die bei Alt und Jung sehr beliebt sind. Auch Lenggries lässt die Tradition mit Flößerfesten hochleben. Die Bauweise der 18 Meter langen und sieben Meter breiten Giganten hat sich seit Jahrhundert nicht verändert: Mächtige Fichtenstämme werden mit Drahtschlaufen an Querbalken befestigt. Zwei Ruderstangen vorne, eine hinten – fertig ist das rund 20 Tonnen schwere Floß. Nur die Ladung ist anders: Früher wurden Bau- und Brennholz, Kalk und Steine vor allem nach München und über die Donau in die weite Welt transportiert, heute genießen bis zu 60 Personen das langsame Gleiten auf der Isar – bis zu sechs Stunden kann die Fahrt von Wolfratshausen nach München dauern.

Themenliste Tölzer Land, Sommer 2025

Tölzer Land

Das Tölzer Land repräsentiert als Tourismusmarke die 21 Städte und Gemeinden des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Region erstreckt sich südlich von München bis zur Tiroler Grenze. Der Starnberger See im Nordwesten, Kochel- und Walchensee im Südwesten und der Sylvenstein-Stausee im Süden bieten zahlreiche Erholungsmöglichkeiten – ebenso wie Isar und Loisach, die sich als blaue Bänder durch die Bilderbuchlandschaft schlängeln. Der höchste Gipfel ist der Schafreuter (2101 m). Bergbahnen auf den Herzogstand (1731 m) am Walchensee, auf das Brauneck (1555 m) in Lenggries und auf den Blomberg (1248 m), den Hausberg von Bad Tölz.

Erreichbarkeit

Das Tölzer Land (Bad Tölz) liegt 50 Kilometer südlich von München. Vom Hauptbahnhof München verkehren Züge im Stundentakt.

In vielen Orten gibt es mit Gästekarten kostenlose Busfahrten. Unter anderem in Lenggries, Bad Tölz, Bad Heilbrunn, Benediktbeuern und Kochel am See/Walchensee. Das Tölzer Land ist auch Mitglied in der KÖNIGSCARD-Familie, dadurch bekommen Urlauber künftig beim Check-In zahlreiche Freizeitangebote gratis mit dazu.

Hotellerie und Gastronomie

Mehr als 10.000 Gästebetten; 4 Hotels im 4-Sterne-Bereich, viele weitere ausgezeichnete Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmer und klassifizierte Ferienwohnungen, 8 Jugendherbergen, 55 Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof, 8 Campingplätze, 5 Wohnmobil-Stellplätze

Fernwege

Zahlreiche Fernwege schlängeln sich durch das Tölzer Land. Wer in die Pedale treten will, kann sich Etappen von Bodensee-Königsee-Radweg, Isarradweg und München Venezia vornehmen. Pilger treffen sich auf dem grenzübergreifenden Jakobsweg Isar – Loisach – Leutascher Ache – Inn, der die bisher fehlende Verbindung zwischen dem Münchner, dem Südostbayerischen und dem Tiroler Jakobsweg schließt. Oder wie wär's mit dem Maximiliansweg, der als Teil der Via Alpina durch's Tölzer Land verläuft und den Wanderer zu den Lieblingsplätzen von König Max II. führt.

Wasser in allen Facetten

Vom Starnberger See zum Sylvensteinsee: Wer seinen Streifzug durchs Tölzer Land in Münsing am Ostufer des Starnberger Sees beginnt, kann über den Kochelsee – den Franz Marc in seinen Bildern verewigte – und den Walchensee am Fuße des Herzogstands bis zum sagenumwobenen Sylvensteinsee nahe Lenggries Wasserlandschaften in allen Facetten genießen. Wie wär's mit Segeln, Surfen, SUP-Yoga, Tauchen, mit einer Fahrt mit dem Motorschiff oder einfach mal einem entspannten Badetag mit Picknick am Strand? Neben den vier großen, blauen Juwelen, mit denen das Tölzer Land gesprenkelt ist, versprechen auch die Flüsse Isar und Loisach Abkühlung an heißen Tagen. Wer mag, startet zur Flussreise auf dem Floß von Wolfratshausen bis zur Münchner Floßlande.

Themenliste Tölzer Land, Sommer 2025

Berge mit Bahnen

Brauneck-Bergbahn, Herzogstandbahn und Blombergbahn sind das ganze Jahr über in Betrieb und ermöglichen es im Sommer Wanderern, die ersten Höhenmeter entspannt zurückzulegen.

- Das Brauneck zählt zu den Bergen mit der höchsten Dichte an Alm- und Berghütten im Alpenraum. Zudem gilt der Lenggrieser Hausberg als Erlebnisberg für die ganze Familie – mit aussichtsreichem Höhenweg, Sommerrodelbahn (Jaudenhang-Flitzer), Bullcart- und BikePark sowie Gleitschirm-Flugschule. Zu ausgewählten Terminen finden abendliche Kerzenlicht-Dinner am Berg statt.
- Vom Herzogstand, dem Lieblingsberg des bayerischen Märchenkönigs, König Ludwig II., genießt man einen gigantischen Blick auf den türkisblauen Walchensee und die umliegende Bergwelt. Das Berggasthaus auf 1557 m ist Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen. Wer sich über die Entstehungsgeschichte der Alpen informieren möchte, folgt dem Panorama-Naturlehrpfad. Die Tour zum Heimgarten dagegen gehört zu den schönsten Gratwanderungen im gesamten Alpenraum (Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich).
- Vom Blomberg, dem Tölzer Hausberg, starten Urlauber zu wunderbaren Wanderungen. Zudem befindet sich dort einer der höchst gelegenen Hochseilgärten Deutschlands sowie die Alpin-Achterbahn Blomberg-Blitz und die legendäre Sommerrodelbahn, die 1976 gebaut wurde und mit 1300 m Länge und 220 m Höhenunterschied noch heute eine der längsten ihrer Art in Europa ist. Besonderes Highlight am Blomberg ist Deutschlands höchstgelegener Kunstwanderweg „Sinneswandel“ mit seinen beeindruckenden Skulpturen inmitten der freien Natur. Für Familien hält der Entdeckerpfad lehrreiche und interessante Erlebnisstationen bereit.

Weitere Sport- und Freizeitmöglichkeiten

Wandern, Radeln, E-Biken, Mountainbiken, Bullcartfahren, Klettern, Kanufahren, Schwimmen, Surfen, Segeln, Tauchen, Angeln, Floßfahrten, Quadtouren, Ballonfahrten, Drachenfliegen, Paragliden, Reiten, Skaten, Golfen (5 Plätze im Tölzer Land und zahlreiche weitere Plätze im Umkreis von einer Stunde), 3 Sommerrodelbahnen (Jaudenhang-Flitzer in Lenggries, Sommerrodelbahn und BlombergBlitz am Blomberg in Bad Tölz), Erlebnisbad Isarwelle in Lenggries, Kristall Therme trimini in Kochel a. See mit Vitalbad für Familien, Freizeitpark Märchenwald in Wolfratshausen, Natur-Erlebnispfade, Themenwege, Naturlehrgebiet Loisach-Kochelsee-Moor, Kräuter-Erlebnis-Park und vieles mehr.

Weitere Infos

www.toelzer-land.de

Kunz PR GmbH & Co. KG
Dr. Beate Kellermann
Mühlfelder Str. 51, 82211 Herrsching
Tel.: +49 (0) 81 52 / 39 58 87-18
kellermann@kunz-pr.com
www.kunz-pr.com